



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

22. Jahrgang	Ausgegeben am 6. Dezember 2017	Nummer 23
---------------------	--------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
17/166	01.12.2017	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 14.12.2017, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	3
17/167	28.11.2017	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Remscheid „Technische Betriebe Remscheid“ für das Wirtschaftsjahr 2016	6
17/168	23.11.2017	Jägerprüfung 2018	9
17/169	06.12.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW - LZG NRW - Stadt Remscheid -	9
17/170	06.12.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	11
17/171		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Januar 2018	11

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Januar 2018 ist Mittwoch, 17.01.2018
Redaktionsschluss der Ausgabe Januar 2018 ist Montag, 08.01.2018

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

17/166

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 30. November 2017 um 16.15 Uhr,
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2017
- 3 Extremismus in Nordrhein-Westfalen
- Vortrag des Leiters des Verfassungsschutzes NRW
- 4 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 5.1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten: Zahl der Überstunden und krankheitsbedingten Fehlzeiten bei der Stadtverwaltung
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.2 Wertschätzung des Ehrenamtes
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.3 BPlan 659 Sportanlage Hackenberg
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 5.4 Wohnungslosigkeit: Wie groß ist das Problem in Remscheid?
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.5 Kostenaufstellung DOC
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 5.6 Wird das SozialTicket aufs Abstellgleis geschoben?
- Anfrage der SPD-Fraktion
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 3. Quartal 2017
- 6.2 Haushaltsberichterstattung
Fortschreibung der Ergebnisplanung zum Haushaltssanierungsplan 2018
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7.1 Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2016
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 9 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)

- 9.1 Gründerzentrum in der Böker-Villa einrichten
- Antrag der CDU-Fraktion
- 9.2 Weitergehender Antrag zu 8.6: Mögliche Nachnutzung von Grundstück und Gebäude des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung prüfen
- Antrag der CDU-Fraktion
- 9.3 Mobilität sicherstellen, um Teilhabe zu ermöglichen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 11 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11.1 Benennung von Ausschussmitgliedern
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.
- 12 Nachwahl eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde
- 13 Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 6. Juni 2018
- 14 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 15 Integriertes Handlungskonzept (IHK) Grüne Infrastruktur
- 16 Ergänzung des Rettungsdienst-Bedarfsplanes vom 15.12.2011
- 17 Teilnahme der Stadt Remscheid am „Aktionsprogramm – Hilfe in Wohnungsnotfällen“ des Landes NRW
- Beschlussvorlage zu Drucksache 15/3109 -
- 18 Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung – Gebiet: Gesundheitshaus – Hastener Straße –
Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 71 – Gebiet: nördlich der Straße am Gesundheitshaus /
östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstücke 128 und 139 /
westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstück 73
- 19 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-
Straße; Ergänzendes Verfahren (§ 214 Abs. 4 BauGB) zum Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbin-
dung mit § 7 GO NRW)
- 20 "Zwischen Rhein und Wupper: Zusammen - wachsen"
Weiterführung der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum
- 21 Zusammenfassende Darstellung der von den Technischen Betrieben Remscheid
vorgeschlagenen Gebührenentwicklung 2018;
Ergänzung zu den Drucksachen 15/4183, 15/4184 und 15/4185
- 22 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke
mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für
Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997
- Gebührenkalkulation, -bedarfsrechnung "Kanalbenutzungsgebühren"
- Gebührenkalkulation, -bedarfsrechnung "Abtransport, Behandlung und Beseitigung
des Inhalts aus Kleinkläranlagen"
- Gebührenkalkulation
- 23 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Remscheid
vom 29.12.1976; Gebührenkalkulation 2018
- 24 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebüh-
ren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung);
Gebührenkalkulation 2018

- 25 Wirtschaftsplan 2018 der Technischen Betriebe Remscheid
- 26 Gebührenbedarfsrechnung 2018 für die städtischen Friedhöfe
- 27 Änderung der Ordnung- und Sicherheitsverordnung
- 27.1 Ergänzung zur Vorlage 15/3427 Änderung der Ordnungs- und Sicherheitsverordnung
- Ausweisung eines weiteren Grillbereichs
- 27.2 Änderung der Ordnungs- und Sicherheitsverordnung
- 28 Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen
Kommunaler Zuschuss bei der Investitionsmaßnahme Ausstattung der neuen Kindertageseinrichtung
in der Fritz-Ruhrmann-Str.
- 29 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge
gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
*(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder
oder einer Fraktion eingereicht werden.)*
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der
Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

*) Als Punkt 4 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 08.12.2017 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 1. Dezember 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

17/167

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Remscheid „Technische Betriebe Remscheid“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß § 26 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. § 3 Absatz 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) wird nachfolgend der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Remscheid für das Geschäftsjahr 01.01.2016 - 31.12.2016 öffentlich bekannt gemacht.

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Technische Betriebe Remscheid“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Rat der Stadt Remscheid hat basierend auf der Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses vom 26.09.2017 in seiner Sitzung am 28.09.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht für den kommunalen Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB wird wie folgt festgestellt:
 - a) Bilanz zum 31. Dezember 2016
Aktiva und Passiva je: 305.249.249,99 Euro
 - b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Jahresgewinn 5.334.427,47 Euro
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 5.334.427,47 Euro wird an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.
3. Zur Umsetzung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes wird weiterhin aus dem Gewinnvortrag der Technischen Betriebe Remscheid ein Betrag in Höhe von 665.572,53 EURO an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Zusätzlich hat der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid in seiner Sitzung am 26.09.2017 beschlossen:

Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

2. Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 15.11.2017

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer der Technischen Betriebe Remscheid. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, bedient.

Diese hat mit Datum vom 28.07.2017 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technischen Betriebe Remscheid, Remscheid, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 15.11.2017

GPA NRW

Im Auftrag

gez. Michael Middel

3. Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2016
	€		€
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	356.667,28	I. Stammkapital	5.000.000,00
II. Sachanlagen		II. Rücklagen	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs, Geschäfts- und anderen Bauten	16.137.910,52	Kapitalrücklage	90.973.744,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	688.070,26	III. Verlust	
3. Grundstücke ohne Bauten	16.392.375,69	1. Gewinnvortrag	12.249.658,07
4. Anlagen der Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Deponie Sonstige Betriebsanlagen	232.316.112,54	2. Jahresgewinn	5.334.427,47
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 gehören	562.814,48	B. Sonderposten aus Investitionszuschüsse	22.191.455,75
6. Fahrzeuge der Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Deponie	5.138.891,92	C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.656.805,92
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.262.654,12	D. Rückstellungen	
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.335.880,56	1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	8.106.109,00
III. Finanzanlagen		2. Sonstige Rückstellungen	2.650.720,03
Beteiligungen	128.882,08	E. Verbindlichkeiten	
B. Umlaufvermögen		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.707.541,16
I. Vorräte		2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.202.601,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	204.656,58	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.607.124,64
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.376.280,11	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.553,40
3. Geleistete Anzahlungen	17.850,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	11.971.517,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.182.169,77
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		- davon aus Steuern: € 263.997,00 (Vj.: € 111.090,69)	
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.218.787,86	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 26.552,72 (Vj.: € 14.366,51)	
3. Forderungen an die Stadt	6.663,83		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 8.742.246,64 (Vj.: € 1.130.640,42)	13.303.164,25		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	231.172,42		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.415.954,52		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	154.460,97	F. Rechnungsabgrenzungsposten	5.405.821,21
	<u>305.249.249,99</u>		<u>305.249.249,99</u>

4. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

1.	Umsatzerlöse		60.148.993,44
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.376.280,11
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		914.389,31
4.	sonstige betriebliche Erträge		1.860.190,39
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.034.066,99	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18.850.488,55	-20.884.555,54
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-15.173.512,85	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.391.917,14	-19.565.429,99
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.211.696,12	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-8.211.696,12
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.022.877,14
9.	Erträge aus Beteiligungen		3.846,04
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.240,29
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.246.211,12
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.389.169,67
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00
17.	außerordentliche Erträge		0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen		0,00
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00
20.	Steuer vom Einkommen und vom Ertrag		-19.545,90
21.	Sonstige Steuern		-35.196,30
22.	Außerordentliches Ergebnis		0,00
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust		5.334.427,47

5. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Technischen Betriebe Remscheid, Nordstraße 48, 42853 Remscheid, zur Einsichtnahme aus.

6. Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Veröffentlichung wird unter Hinweis auf den § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) bekannt gemacht.

Remscheid, den 28. November 2017
 gez. Burkhard Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

**17/168
Jägerprüfung 2018**

Die Stadt Remscheid -Untere Jagdbehörde- hält die Jägerprüfung 2018 nach folgendem Zeitplan ab:

1. Schriftlicher Prüfungsteil
Montag, 23.04.2018, 15.00 Uhr
Prüfungsort: Remscheid, genaue Örtlichkeit wird den einzelnen Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt
2. Schießprüfung
Dienstag, 24.04.2018, ab 08.15 Uhr, nach besonderem Zeitplan
Prüfungsort: Schießstand der Kreisgruppe Ennepe-Ruhr e.V. des LJV-NRW in 58339 Breckerfeld, Ehringhausen
3. Mündlich-praktischer Prüfungsteil
Mittwoch, 25.04.2018 und bei entsprechend hoher Anzahl an Teilnehmern
Donnerstag, 26.04.2018 nach besonderem Zeitplan,
Prüfungsort: Remscheid, Räumlichkeiten der Kreisjägerschaft Remscheid, Karl-Kahlhöfer-Str. 17

Anträge auf Zulassung zur Jägerprüfung 2018 werden bis spätestens einschließlich 12.03.2018 bei der Unteren Jagdbehörde im Dienstleistungszentrum, Elberfelder Str. 32 - 36, 42853 Remscheid, Raum 018, Erdgeschoss - entgegengenommen. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. ein amtliches Führungszeugnis, das bei Antragstellung nicht älter als 6 Monate sein darf (zu beantragen beim Fachdienst, Bürger, Sicherheit und Ordnung - Abteilung Bürgerservice - Dienstleistungszentrum, Elberfelder Str. 32 - 36, 42853 Remscheid)
2. der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr, die 250,00 Euro beträgt (der Nachweis wird durch Vorlage des Einzahlungsbeleges des Geldinstitutes bzw. durch Barzahlung bei der Antragstellung erbracht).
3. ein Nachweis der Landesvereinigung der Jäger oder einer ihrer satzungsgemäßen Untergliederungen über die sichere Handhabung und das Schießen mit einer Kurzwaffe mit einem Mindestkaliber von 9 Millimetern. Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.
4. ein Nachweis über die Teilnahme an einer vom zuständigen Veterinäramt anerkannten Schulung zur „Kundigen Person“ nach Anhang III Abschnitt IV Kapitel I Nummer 4 der Verordnung (EG) Nummer 853/2004.

Remscheid, den 23. November 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

**17/169
Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW
- Stadt Remscheid -**

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 144	Herrn Enrico Reinhardt, Hastener Straße 31, 42855 Remscheid	22.09.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-Eh, 688/17
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Vincent Honore, 37 Camden High Symes Mews in GB-NW1 7JE LONDON	16.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102713929
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Gianluca Mangano, Talstraße 7b in 42859 Remscheid	25.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102725633

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Perparim Stola, Kölnstraße 63 in 53909 Zülpich	02.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102721028
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Hans Martin Peter Lembke, Hirschstraße 71 in 42285 Wuppertal	10.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102725058
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Asen Ivanov, Ul. Ivailo 10 in BG-9300 GR. DOBRICH	21.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102729133
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Armen Manukyan, Della Liberta' 35/B/25 Corso in I-39100 BOLZANO-BOZEN	24.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102722271
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Armen Manukyan, Della Liberta' 35/B/25 Corso in I-39100 BOLZANO-BOZEN	24.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102722274
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Francesco Marrocchino, Via San Gillio 10 in I-10091 ALPIGNANO	28.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719757
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herrn Andrzej Kogut, Kölner Str. 119 in 42897 Remscheid	29.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – V.A.I – RS-ZN 801 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herrn Andrzej Kogut, Kölner Str. 119 in 42897 Remscheid	29.11.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – V.A.I – RS-ZN 810 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ilia Melenciuc, Str. Caramidari nr. 4c in RO-700000 MUN. IASI JUD. IASI	01.12.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102724637
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ilia Melenciuc, Str. Caramidari nr. 4c in RO-700000 MUN. IASI JUD. IASI	01.12.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102726164
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Stefan Voß, Haddenbrocker Straße 47, 42855 Remscheid	25.10.2017, 2.51.6/2-199291
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Carlo Esser, Frankfurter Str. 549, 51145 Köln	27.11.2017, 2.51.6/2-171566

Die Dokumente können Ladungen enthalten zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 6. Dezember 2017

Im Auftrag

gez. Meier, gez. Schwirtzek, gez. Ahrens, gez. Menzlin, gez. Peter

gez. Girbig, gez. Halilovic

17/170

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Frau Zeliha Yavuz Yasar, Essenberger Str. 22, 47059 Duisburg	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 18.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0005897
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Aneeq Tariq Khan, Alleestr. 37, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 23.11.2017; Geschäftszeichen: 39104//0006037
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Frau Gabriela-Ramona Macovei, Im Loborn 19, 42859 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 27.11.2017; Geschäftszeichen: 39104//0010768
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Frau Zeliha Yavuz Yasar, Essenberger Str. 22, 47059 Duisburg	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 26.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0005897

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 6. Dezember 2017
gez. Faust
Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

17/171

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Januar 2018 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Dienstag	09.01.2018	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	10.01.2018	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	10.01.2018	Ausschuss für Schule	Begegnungsstätte im Historischen Zentrum, Cleffstr. 2 - 6	17:00 Uhr
Donnerstag	11.01.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	16.01.2018	Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	Remscheid Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	16.01.2018	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	17.01.2018	Jugendhilfeausschuss	Remscheid Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	18.01.2018	Integrationsrat	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	23.01.2018	Jugendrat	wird noch bekannt gegeben!	18:00 Uhr

Mittwoch	24.01.2018	Ausschuss für Sport	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	25.01.2018	Seniorenbeirat	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	10:30 Uhr
Donnerstag	25.01.2018	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Remscheid Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	30.01.2018	Naturschutzbeirat	Remscheid Rathaus, Großer Sitzungssaal	14:00 Uhr
Mittwoch	31.01.2018	Rechnungsprüfungsausschuss	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

(Stand: 28. November 2017)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängt.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

N a c h r u f

**Herr Städt. Brandmeister a. D.
Sascha Beuth**

verstarb am 28. September 2017 im Alter von 48 Jahren.

Er war fast 15 Jahre als Feuerwehrbeamter bei der Stadt Remscheid tätig.